Unser Leitbild

Rahmenbedingungen

Die École Française de Hambourg Antoine de Saint-Exupéry ist eine vom französischen Bildungsministerium anerkannte Schule. Sie ist integraler Bestandteil des Netzwerks der französischen Auslandsschulen der Agentur für das französische Bildungswesen im Ausland (AEFE).

An unserem Standort befinden sich die Vorschule (École maternelle), die Grundschule (École élémentaire) sowie die jeweiligen Betreuungsangebote: die „Kita“ für die Vorschulkinder und die „GBS“ (Ganztägige Bildung und Betreuung an Schulen) für die Grundschulkinder.

Die Schule wird von einem elterlichen Trägerverein (eingetragener Verein nach deutschem Recht) verwaltet und:

- hat mit dem französischen Staat eine Vereinbarung abgeschlossen, die ihr einen öffentlichen Bildungsauftrag überträgt;
- ist für den Grundschulbereich von der Hamburger Behörde für Schule, Familie und Berufsbildung (BSFB) als „Ersatzschule“ anerkannt;
- ist für den Vorschulbereich von der zuständigen Hamburger Behörde (BAGSFI) als „Kita“ anerkannt;
- ist für den Nachmittagsbereich der Grundschule der zuständigen Hamburger Behörde (BAGSFI) als „GBS“ anerkannt.

Diese unterschiedlichen Anerkennungen binden die Einrichtung an spezifische rechtliche und institutionelle Rahmenbedingungen (beispielsweise den Landesrahmenvertrag und die Anerkennung durch das französische Bildungsministerium).

Unsere pädagogische Leitidee ist es, das Kind in den Mittelpunkt unseres Handelns zu stellen und ein Umfeld zu schaffen, in dem sich jedes Kind in seiner Individualität angenommen und respektiert fühlt. Wir möchten das Zugehörigkeitsgefühl und die Fähigkeit zur Zusammenarbeit stärken sowie die Kinder darin unterstützen, Konflikte konstruktiv zu bewältigen. Auf diese Weise sollen sie befähigt werden, sich später erfolgreich in die Gesellschaft zu integrieren.

Seit dem 1. August 2020 ist die École Française de Hambourg eine eigenständige Schule und organisatorisch vom Deutsch-Französischen Gymnasium (Lycée Franco-Allemand – LFA) getrennt. Zwischen beiden Einrichtungen ist jedoch ein durchgängiger pädagogischer Bildungsweg vorgesehen.

Die Schülerinnen und Schüler unserer Schule haben die Möglichkeit, ihre Schullaufbahn im französischsprachigen Zweig des LFA fortzusetzen.

Die Einschulung an unserer Schule eröffnet somit die Perspektive eines durchgängigen Bildungswegs vom ersten Kindergartenjahr bis zum Ende der Grundschule (CM2) und anschließend am LFA bis zum Erwerb des französischen Baccalauréat (Abitur).

Das vorrangige Ziel der EFH besteht darin, die Schülerinnen und Schüler bestmöglich auf den Schulbesuch im französischsprachigen Zweig des LFA vorzubereiten.

Unser Ziel

Die EFH ist international, digital, innovativ und offen für alle. Als Teil des weltweiten AEFE-Netzwerks teilen wir dessen Werte und Grundüberzeugungen.

Die AEFE-Schulen sind Orte des Austauschs und der Begegnung zwischen Sprachen und Kulturen. Sie ermöglichen gemeinsame Erfahrungen auf der Grundlage gemeinsamer Werte und stehen jungen Menschen aus unterschiedlichsten Lebenswelten offen.

Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf der mehrsprachigen Bildung. Sie ermöglicht es, Kinder aus dem Gastland durch gezielte Französischförderung zu integrieren, allen Schülerinnen und Schülern die Sprache des Gastlandes zu vermitteln und zugleich die Anwendung und Weiterentwicklung des Englischen sowie weiterer internationaler Sprachen in einem multikulturellen Umfeld zu fördern.

Es ist von grundlegender Bedeutung, den Bildungs- und Entwicklungsweg des Kindes ganzheitlich zu betrachten. Dies umfasst sowohl die schulische Unterrichtszeit als auch die außerunterrichtlichen Betreuungsangebote. Ziel ist es, jedem Kind die Möglichkeit zu geben, sich schulisch, sportlich, kulturell und sozial zu entfalten und seine Persönlichkeit zu entwickeln.

Diese ganzheitliche Perspektive setzt voraus, dass wir Inhalte und pädagogische Ansätze miteinander abstimmen und die Zusammenarbeit zwischen allen Mitarbeitenden stärken. So schaffen wir für die Kinder ein kohärentes und sich ergänzendes Bildungs- und Betreuungsangebot, das auf gegenseitigem Vertrauen basiert.

Die Einrichtung hat es sich daher zum Ziel gesetzt, jedem Kind bestmögliche Rahmenbedingungen für seine persönliche Entwicklung zu bieten.

Wir Erwachsenen, die an der EFH tätig sind, verstehen uns als wichtige Bezugspersonen der Kinder, gemeinsam mit ihren Eltern. Daraus erwächst für uns die Verantwortung, in jeder Situation eine vorbildliche Haltung und ein entsprechendes Verhalten zu zeigen.